

Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Bruders, Großvaters, Urgroßvaters und Onkels, des Herrn

Friedrich Suess sen.

kais. Rat, Generalrat der Oesterr.-Ung. Bank, Commandeur und Ritter des Franz Josefs-Ordens, Ritter der eisernen Krone III. Kl., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Verwaltungsrat der Wiener Versicherungs-Gesellschaft und der Wiener Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt, Ehrenbürger der Gemeinden Rudolfsheim und Franzensbad in Böhmen, Prüfungskommissär an der technischen Hochschule in Wien, Senior der k. k. landesbef. Lederfabrik A. H. Suess & Söhne etc. etc.

welcher Mittwoch den 6. November 1907 um 4 Uhr früh, nach kurzem Leiden, im 75. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns teueren Verblichenen wird Freitag den 8. November 1907 um $^3/_4$3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: XIV/3 Pfeiffergasse Nr. 3, in die evangelische Kirche A. B., I. Bez., Dorotheergasse Nr. 16, überführt, daselbst um $^1/_2$4 Uhr eingesegnet und sodann auf dem Matzleinsdorfer Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Wien, am 6. November 1907.

Prof. Dr. Eduard Suess
Laura Frankl
Marie Kuzmány
als Geschwister

Helene Suess-Rath
als Gattin.
Enkel, Urenkel, Neffen und Nichten.

Friedrich Suess
Irma Teirich
Helene Ginzkey
als Kinder.

Gemeinde Wien, städtische Leichenbestattung, XV/1 Mariahilferstrasse Nr. 172.
Druck C. R. Rödiger & Sohn, Wien XIV/3.